

Reise ins Ungewissen

A.Schlüter Fangeschichte

Von Bia-chan

Kapitel 1: Kapitel 1 - Die Neue; by Meike

Sodelli! Mein 3.ter FF!

Vorwort

Diese Geschichte ist von Bia-chan(mir) und meiner besten Freundin Meike geschrieben. Wir haben sie als Fan Geschichte zu den Computerkrimis von Andreas Schlüter geschrieben(Kennt die wer? Wir finden sie supi!). Es ist unsere erste gemeinsame Geschichte, und wir hoffen, dass sie euch gefällt. Meike schreibt die Kapitel mit den ungeraden Zahlen und Bia-chan die mit den geraden Zahlen! ;-)

Die Neue

Es war der erste Schultag nach den Sommerferien. Und da sich alle viel zu erzählen hatten bemerkte keiner die Neue, die in das Klassenzimmer kam. Herr Wollinger, der Klassenlehrer, der von allen nur Wolle genannt wurde, stellte sie uns am Anfang der Stunde vor: "Dass ist Nicole Schlüter", begann er, "Sie ist mit ihren Eltern erst vor kurzem hierher gezogen und kennt deshalb noch niemanden, ich möchte dass ihr nett zu ihr seit und sie fair behandelt. Ansonsten wünsche ich euch ein Erfolgreiches neues Schuljahr." Danach hielt er seine übliche Ansprache die alle schon kannten. Alle musterten Nicole neugierig. Sie war groß, schlank hatte lange rotbraune Haare und dunkle Augen. Ben schaute sie interessiert an wofür er sich gleich einen Boxer von Jennifer einfing, worauf er erwiderte: "Man wird ja mal noch gucken dürfen!" In der nächsten Stunde hatten sie Sport worauf sich Frank schon die ganze Zeit freute. Weniger freute sich Thomas, der eher wenig mit Sport am Hut hatte. Er kam auch prompt zu spät, weil er auf dem Weg zur Sporthalle wieder "interessante Sachen" gefunden hatte. Heute wollte ihre Sportlehrerin Frau Thaler, Reckturnen mit ihnen machen, was außer bei Frank und Nicole wenig Begeisterung fand. Frank der schon immer der beste im Sport war machte die Übung wie immer zu erst und erwartete dass keiner so gut dabei abschneiden würde wie er. Doch da irrte er sich. Diese Neue, Nicole, machte die Übung sogar noch besser als er! Vor lauter Wut konzentrierte er sich bei der nächsten Übung nicht richtig und plumpste vom Reck, was allgemeines Gelächter hervorrief. Zum ersten mal in seinem Leben war Frank froh dass die Sportstunde vorbei war. Für heute war die Schule aus aber Franks Ärger war immer noch nicht verflogen. Auf dem Nachhauseweg redete er mit seinen Freunden Ben, Jennifer und Miriam darüber. Thomas konnte bei ihrem Tempo wieder mal nicht

mithalten, weil seine Augen immer den Boden nach Gegenständen absuchten.

Jennifer fragte: "Und wie findet ihr die Neue?" "Total nett" sagte Ben, worauf er sich einen bösen Blick von Jennifer einfiel. "Ich meine natürlich ganz OK!", korrigierte er sich. Jennifer gab sich damit zufrieden. Frank meinte dazu: "Sie ist mir irgendwie unsympathisch" "Und das hat nichts mit der Sportstunde heute zu tun?", fragte Miriam scheinheilig. "Nein!", sagte Frank wenig glaubhaft. Miriam schloss sich den anderen mit ihrer Meinung an, sie findet sie ganz OK.

Am nächsten Morgen hatten sie in der ersten Stunde ITG. Darauf freute sich Ben am meisten. Er war in diesem Fach der Beste. Sie sollten einen Text abschreiben und dann gestalten, was Ben ganz leicht fiel. Der Lehrer lobte ihn sehr, aber noch mehr lobte er Nicole, was Ben ziemlich ärgerte. In den nächsten beiden Stunden hatten sie BK. In diesem Fach und in Englisch war Jennifer die Beste. Sie sollten heute einen Gegenstand 3-Dimensional zeichnen, was Jennifer prima gelang. Aber noch besser gelang es...Nicole, was Jennifer richtig wütend machte. Auch in Englisch war Nicole besser als Jennifer. Miriam war in Mathe die Beste und wollte den anderen beweisen, dass die Neue nicht "unschlagbar" war. Während sie vor der Stunde noch groß rumposaunte, dass sie besser wäre als Nicole, piepste sie nach der Stunde nur noch kleinlaut rum. Nach diesem Schultag fanden alle vier Nicole unsympathisch.

Am nächsten Tag stand die Klassensprecherwahl auf dem Programm. Aber zuerst hatten sie ITG, und Ben hatte sich vorgenommen, sich noch mehr als sonst anzustrengen. Doch schon nach den ersten paar Minuten bekam er eine Klatsche. Der Lehrer fragte Nicole vor der ganzen Klasse (was für Ben doppelt ärgerlich war), ob sie nicht die diesjährige Klassenliste mit dem Computer machen wolle. Nicole antwortete darauf: "Aber natürlich mache ich die Klassenliste, gerne sogar!" Frank sagte laut: "Schleim!" und versuchte dann scheinheilig zu gucken, als der Lehrer sich umschaute, um herauszubekommen, wer Nicole beleidigt hatte.

Auf dem Weg zu ihrem Klassenzimmer sagte Ben zu den anderen: "Man, die Neue ist aber eine ganz schöne Streberin!", und Frank machte sie nach: "Aber gerne doch Herr Lehrer, natürlich Herr Lehrer!" Miriam meinte: "Die hat sich mit Kathrin angefreundet, mit der ollen Nervensäge." Kathrin nervte Miriam immer, deswegen ärgerte es Miriam umso mehr, dass sich die zwei schlimmsten Nervensägen angefreundet hatten. Als nächstes stand die Klassensprecherwahl an. Jennifer, die schon die letzten Jahre Klassensprecherin gewesen war, wurde wieder aufgestellt. Ihre einzige Konkurrentin war Nicole! Die Wahl verlief ziemlich spannend. Es war nur noch eine Stimme übrig, und es stand 14 zu 14. Kathrin, die die Zettel vorlas, machte es noch spannender, indem sie den Zettel nicht gleich vorlas, sondern eine viel zu lange Pause machte. Doch dann endlich sagte sie: "Und die letzte und entscheidende Stimme geht an..... NICOLE!" Die Leute, die Nicole gewählt hatten, brachen in Jubel aus, aber die Leute, die Jennifer gewählt hatten, schimpften laut. Ben tröstete Jennifer, die so tat, als wäre es ihr egal, aber Ben wusste, wie enttäuscht Jennifer war. Die letzten Stunden liefen wie am vorigen Tag, Nicole war in allem besser. Thomas wollte eigentlich mit Ben, Frank, Jennifer und Miriam nach Hause laufen, aber er suchte auch heute wieder den Boden ab und blieb seinem Motto treu: Hauptsache es ist umsonst, und man braucht es nur aufzuheben. Heute fand er: 5 leere Kugelschreibermägen, 3 Knöpfe, 1 verbogene Büroklammer, ein 1 Cent Stück und zum guten Schluss noch einen Deckel von einer Cola-Flasche. "Wow!" sagten Jennifer, Miriam, Ben und Frank wie aus einem Munde, obwohl sie es nicht wirklich interessant fanden. Alle gingen nach Hause und waren gespannt, was am nächsten Schultag alles passieren würde. Und sie hatten sich auch alle insgeheim vorgenommen, die Hausaufgaben ordentlicher zu machen und

mehr zu lernen nur um Nicole zu übertrumpfen. Doch es nützte alles nichts, Nicole konnte einfach alles besser. Und so freuten sich alle vier auf ein erholsames und "Nicole-freies" Wochenende.

By; Meike